

Schleimlöser erleichtern das Abhusten

Der Arzneistoff N-Acetylcystein, kurz NAC, kann Schleim verflüssigen, der sich in den Atemwegen angesammelt hat. Dadurch wird das Sekret in den Bronchien oder Nebenhöhlen weniger zäh und kann besser aus dem Körper transportiert werden. Und weil mit dem Schleim auch Viren und Bakterien entfernt werden, heilen Erkältungen schneller ab. Gleichzeitig viel trinken erleichtert das Abhusten. Außerdem dürfen Schleimlöser nicht gleichzeitig mit Arzneimitteln angewendet werden, die den Hustenreiz unterdrücken ("Hustenblocker"), da dann das Abhusten behindert wird. NAC ist wegen möglicher Nebenwirkungen nicht für jeden geeignet. Bei Säuglingen, Kleinkindern oder schwangeren und stillenden Frauen sollte der Arzt entscheiden, ob NAC eingenommen werden darf.

N-Acetylcystein ist eine schwefelhaltige Aminosäure, und das merkt man gelegentlich beim Öffnen der Arzneimittelverpackung: Es kann schwefelig, also ein bisschen nach faulen Eiern riechen. Auf die Wirksamkeit hat das keinen Einfluss. Das Arzneimittel muss vor Feuchtigkeit geschützt werden, die Verpackung also immer fest verschließen. Quelle: NAI